



Detailansicht des Registereintrags

Allianz Verpackung und Umwelt e.V. (AVU)

Aktuell seit 24.09.2025 13:00:29

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003877
Ersteintrag:	29.03.2022
Letzte Änderung:	24.09.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	24.03.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Reinhardtstraße 25 10117 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493020642660 E-Mail-Adressen: info@avu-online.de Webseiten: https://www.avu-online.de/</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

120.001 bis 130.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,25

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. Carl Dominik Klepper**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. Fabian Neumann

Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

3. Dr. Heike Schiffler

Funktion: Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

4. Andreas Vetter

Funktion: Schatzmeister

Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Anna Kupferschmitt****2. Dr. Carl Dominik Klepper****Gesamtzahl der Mitglieder:**

50 Mitglieder am 24.09.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):**1. Europen****Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

EU-Gesetzgebung; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die AVU ist der Berufsverband von Handel, Konsumgüterwirtschaft, Verpackungsindustrie und Recyclingunternehmen auf dem Gebiet der Kreislaufwirtschaft und der Nachhaltigkeit bei Verpackungen. Unsere Mitglieder repräsentieren die gesamte Wertschöpfungskette Verpackung, sowie alle Materialfraktionen.

Als etablierter, konstruktiver Ansprechpartner für Politik, Verwaltung und NGOs erstellen wir Analysen und entwickeln vorausschauende Handlungsempfehlungen bei Regulierungsvorhaben zu Kreislaufwirtschaft und Verpackung.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Anpassung zum Gesetz für weniger Verpackungsmüll

Beschreibung:

Die Bundesregierung plant im Zuge einer Novellierung des Verpackungsgesetzes die Umsetzung von

Maßnahmen bezüglich Mehrwegverpackungen, To-Go-Verpackungen und der Änderung von Verpackungsgrößen. Die AVU unterstützt die Novellierung, sieht bei einigen Aspekten jedoch

Anpassungsbedarf.

Begriffserweiterung Einwegverpackungen (v.a. § 3)

Vorgaben zur Verpackungsmasse (sog. „Mogelverpackungen“) (§ 4, Abs. 1-2)

Mehrwegalternativen für Einweggetränkeverpackungen (§ 32)

Rücknahmepflicht für Mehrweggetränkeverpackungen (§ 33)

Mehrweg-Angebotspflicht im Vor-Ort-Verzehr (§ 35; bisher § 33)

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2503240009](#) (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. [SG2503240010](#) (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Änderung Verpackungsgesetz, Kreislaufwirtschaft

Beschreibung:

In dem AVU-Empfehlungskatalog zur Bundestagswahl 2025, werden konkrete Empfehlungen in Bezug auf die Kreislaufwirtschaft an die Teilnehmenden der Koalitionsverhandlungen aufgelistet. Dazu zählen folgende Empfehlungen, die im

Empfehlungskatalog konkretisiert werden: marktorientierte Bedingungen schaffen, Technologieoffenheit, nachhaltige Verpackungslösungen günstiger machen, Faktenbasierte Bewertung von Verpackungssystemen, EU-Regeln praxistauglich und bürokratiearm gestalten, Nachhaltige öffentliche Beschaffung stärken, Littering effektiv bekämpfen, Produktverantwortung im Wettbewerb - ein Erfolgsmödell, Eine „Plastiksteuer“ ist problematisch.

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [alle RV hierzu]; KrWG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503250010 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.02.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Anpassung der Europäischen Verpackungs- und Verpackungsabfallverordnung (PPWR)

Beschreibung:

Der Entwurf für eine europäische Verpackungs- und Verpackungsabfallverordnung (PPWR) wird derzeit in Rat und EU-Parlament diskutiert und bearbeitet. Die AVU empfiehlt folgende Festlegungen: Design for Recycling; Stakeholderbeteiligung durch „Packaging Forum“ oder CEN-Normierung, Recyclingkapazitäten als Kriterium der Recyclingfähigkeit einer Verpackung, Rezyklateinsatz - berechnet auf Basis der Produktionsmenge pro Jahr, Verpackungsminimierung mit weniger Bürokratie erreichen, Auf Verpackungsverbote verzichten, Wiederverwendbarkeit - Methodik für LCA schaffen, Kein Mehrwegzwang für Transportverpackungen, Unverpackt-Stationen in Verantwortung des Einzelhandels, Lizenzentgeltdmodulierung im Einklang mit den Organisationsformen der Produktverantwortung in den Mitgliedstaaten.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

520.001 bis 530.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

GuV-2024.pdf